

LINNEWEH, F.: *Die physiologische Entwicklung des Kindes. Vorlesungen über funktionelle Pädologie Lectures on functional Paedology*. Ln., 471 S, 236 Abb., Preis DM 98,— Springer-Verlag Berlin — Göttingen — Heidelberg, 1959.

Das soeben erschienene Sammelwerk zahlreicher führender Pädiater des In- und Auslandes, dessen internationaler Charakter auch darin seinen Ausdruck findet, dass von den 53 Einzelkapiteln 14 in englischer Sprache geschrieben sind, stellt einen als ausserordentlich geglückt zu bezeichnenden Versuch einer übersichtlichen Darstellung der Grundlagen des Funktions- und Gestaltswandels während der kindlichen Entwicklung dar.

Wie der Herausgeber im Vorwort mit Recht hervorgehoben hat, muss jeder, der sich mit dem Wesen der Pädiatrie und damit der Entwicklung und dem Wachstum jugendlicher Menschen vertraut machen will, «auch den altersabhängigen Funktionswandel studieren». Hierfür wird die Bezeichnung «funktionelle Pädologie» gebraucht.

Bezugnehmend auf den *Bürger'schen* Begriff der Biomorphose und die Aktualität der Gerontologie ist es nach den Worten des Herausgebers der Sinn der vorliegenden Vorlesungen, über die Physiologie des Kindesalters hinaus die bisher bekannt gewordenen Daten über den altersabhängigen Funktionswandel zu sammeln, zu ordnen und im Zusammenhang mit Krankheitsabläufen zu betrachten. Dabei wurde die zwanglose Zusammenstellung von Einzelvorlesungen mit teils allgemeineren, vorwiegend aber spezielleren Fragestellungen deshalb gewählt, weil nach Ansicht des Herausgebers unsere heutige Kenntnis auf dem Gebiet der Physiologie des Erwachsenen als lückenhaft zu bezeichnen ist.

Der weitgespannte Bogen, der aus vielen Blickrichtungen stammenden Einzelvorträge geht von den Beziehungen der funktionellen Entwicklung zur Verhaltensforschung (O. Koehler) über die Bedeutung der Stressreaktion für die erste Lebenszeit (K.-H. Schäfer), den

perinatalen Sauerstoffmangel (U. Stave) bis zu zahlreichen vorwiegend chemo-physikalischen Einzeldarstellungen, unter denen Blut, Zellstoffwechsel, endokrine Drüsen und die Funktion von Herz, Kreislauf, Leber und allen für den Gesamtstoffwechsel wichtigen Organe berücksichtigt sind bis zu einer im Anhang angeführten Relation über Arzneimittelwirkung und Wachstum (K. Soebring).

In seiner Gesamtkonzeption richtet sich die Gemeinschaftsarbeit nicht nur an den Pädiater, den Physiologen und den Kliniker, es wird vielmehr jeder praktizierende Arzt und besonders auch jeder Sportarzt, der sich mit den physiologischen Grundlagen der Leistung im Entwicklungsalter beschäftigt, sich gern und jeder Zeit durch die auf den neuesten Stand der Forschung gebrachten Einzelkapitel nicht nur informieren, sondern auch zu eigenen Deutungen der vorliegenden Befunde anregen lassen.

Die Vorlesungen über die physiologische Entwicklung des Kindes dürfen deshalb jedem Jugendarzt und jedem für den Jugendsport verantwortlichen Arzt ganz besonders empfohlen werden.

H. GREBE, Frankenberg

MARTIN, R. u. SALLER, K.: *Lehrbuch der Anthropologie in systematischer Darstellung*. 3. Aufl., 9. Lieferung, geh. S. 1349-1574, Abb. 548-666, Preis DM 38. — G. Fischer Verlag, Stuttgart, 1959.

In der Neuauflage des von *Rudolf Martin* begründeten Lehrbuches der Anthropologie in systematischer Darstellung durch *K. Saller*, ist nach den bereits früher erschienenen Lieferungen soeben die 9. Lieferung herausgekommen, mit der der zweite Band des Gesamtwerkes abgeschlossen wird (Band 1 enthält Lieferung 1-4, Band 2 Lieferung 5-9).

Die vorliegende Lieferung enthält aus dem umfangreichen Abschnitt «Knochengerüst» die systematische Darstellung des Gesichtsschädels als Ganzes (Indices) und die spezielle